

WETTSPIELREGULATIV

Jugend U13, U15, U18 Mädchen + Burschen

gültig ab 2024

Das Wettspielregulativ Jugend umfasst alle Regelungen für die Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften der Jugend-Klassen. Für weiterführende Regeln gilt das Wettspielregulativ der AK/Senioren bzw. behält sich der VWA-Änderungen vor.

§ 1) AUSTRAGUNGSMODUS

- Die Einteilung für alle Klassen ergibt sich nach dem Nennschluss aus dem ITN-Mittelwert der ersten 3 genannten SpielerInnen, für die zweite Mannschaft aus dem ITN-Mittelwert der SpielerInnen 4 – 6, für die dritte Mannschaft der Mittelwert der SpielerInnen 7 – 9, usw.
Es müssen für jede genannte Mannschaft derselben Altersklasse 4 SpielerInnen genannt werden. Wenn nur eine Mannschaft derselben Altersklasse bzw. die letztgenannte Mannschaft derselben Altersklasse genannt wird, können auch nur 3 SpielerInnen genannt werden.
- Jede Klasse besteht aus 8 Mannschaften, die in zwei Gruppen eingeteilt werden. Die besten 8 Mannschaften spielen um den Wiener Meistertitel. Die nächsten 8 Mannschaften spielen um den Titel in ihrer Klasse usw.
- Ein/e Spieler/in darf in derselben Runde auch in mehreren Altersklassen spielen, sofern es sich nicht um denselben Spieltermin handelt und der/die Spieler/in auch in der anderen Altersklasse genannt ist.
- Der/die ranghöchste Spieler/in jeder Nennliste derselben Altersklasse ist für die untere Gruppe derselben Altersklasse nicht spielberechtigt.
- Der VWA legt nach Vorliegen der Nennungen den Spielmodus für die jeweils unterste Klasse fest.
- bei allen Kids/Jugend-Bewerben die NO-LET Regel (sollte der Ball beim Aufschlag das Netz berühren, wird das Spiel fortgesetzt) österreichweit zur Anwendung. Aufgrund dieser Regeländerung, wird auch die Kids+Jugend Mannschaftsmeisterschaft dementsprechend ausgetragen.
- Die Spielbälle sind beim Aufeinandertreffen von mehreren Mannschaften (Doppeltermin) vom Austragungsort zu stellen, bei einzelnen Begegnungen ist die angeführte „Heimmannschaft“ dazu verpflichtet.

§ 2) SPIELREGLEMENTS

- In der LLA wird der Wiener Landesmeistertitel in 3 Terminen ermittelt, in den anderen Klassen wird in 4 Terminen gespielt:

1. Termin: 4 Mannschaften treffen sich an einem Ort („Spielort“), jede Mannschaft spielt gegen zwei andere Mannschaften (jeweils 1 Doppel und 2 Einzel)
2. Termin: Jede Mannschaft spielt gegen eine andere Mannschaft auf der Anlage der „Heimmannschaft“ (1 Doppel und 2 Einzel)
3. Termin: LLA: 4 Mannschaften treffen sich an einem Ort („Spielort“) zu einem Finalturnier mit Semifinale und Finale an einem Tag
LLB+darunter: Semifinale auf der Anlage der „Heimmannschaft“
4. Termin: LLB+darunter: Finale auf der Anlage der „Heimmannschaft“

Nach 2 Terminen ergibt sich eine Tabelle, nach der die Play-Offs mit Semifinale und Finale eingeteilt werden. **In jedem Play-Off wird um einen Titel gespielt!**
Beispiel LLB: die besten 4 Mannschaften spielen um den Meister der „LLB1“, die anderen 4 Mannschaften spielen um den Meister der „LLB2“.

- Die Heimrechte werden bei den ersten beiden Terminen nach Anlagen-Grösse eingeteilt bzw. gelost. Die Heimrechte der letzten beiden Termine werden nach dem Wettspielregulativ AK/Senioren eingeteilt bzw. gelost.
- Am Spieltag beginnt das Doppel, gefolgt von den beiden Einzel, die parallel gespielt werden. Am Spieltag muss der als „Spielort“ geführte Verein daher 4 Plätze ab 13.00 Uhr zur Verfügung stellen. Am 2. Termin (und am 3. und 4. Termin der LLB+darunter) werden bei Anlagen bis 4 Plätze die Einzel hintereinander gespielt (daher weniger Platz-Bedarf), es sei denn der Heimverein entscheidet anders.

Am 1. Termin wird zuerst die 1. Runde, danach die 2. Runde gespielt.

Die Aufstellung für das erste Doppel des Spieltages ist zu Spielbeginn (13:00) einzutragen, für die folgenden Matches (Doppel oder Einzel) jeweils spätestens 15 Minuten nach dem Ende des vorangegangenen Matches. Die SpielerInnen können auch, wenn mehr als 2 SpielerInnen vor Ort sind, von Match zu Match verändert werden

- Ein Spiel (jeweils Doppel und Einzel) wird auf 2 gewonnene Short-Sätze bis 4 mit no Ad ausgetragen. Bei 3:3 wird ein Tiebreak bis 7 um den Satzgewinn gespielt. Bei Satzgleichstand entscheidet ein Match Tiebreak bis 10 (2 Unterschied) um den dritten Satz und den Matchgewinn.
- Für jeden Sieg erhält der/die Sieger/in 3 Punkte, der Verlierer 1 Punkt. Die Begegnung wird auch dann ausgetragen, wenn eine Mannschaft nur einen SpielerIn zur Verfügung hat. Bei Punktgleichheit in der Endrangliste kommt das allgemeine Wettspielregulativ zur Geltung.
- Bei Bedarf kann zwischen der ersten und der zweiten Begegnung eine Pause von bis zu 20 Minuten genommen werden.
- Termin ist Sonntag, 13.00 Uhr. Ersatztermin ist immer der nächste spielfreie Sonntag, 13.00 Uhr. In Ausnahmefällen (Wetter, Platzprobleme etc.) kann nach Rücksprache mit dem Wettspielreferent oder Meisterschaftskordinator der Spielort und/oder Termin verändert werden.
- Spielberichte werden von dem als „Heimmannschaft“ genannten Verein vor Ort administriert und spätestens bis 22:00 des nächsten Tages via Internet erfasst (gilt auch für w.o.-Spiele und Verschiebungen)
- Der Verhaltenskodex der WTV Kids Tennis Tour findet Anwendung